

Jahresbericht 2021

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau

Das SRK-Jahr 2021

**In Zeiten grosser
Veränderungen jeden
Tag ein Zeichen für die
Menschlichkeit setzen.**

Jahresberichte aus den Angeboten

Aktionen des SRK Thurgau

Finanzielle Kennzahlen

srk-thurgau.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau

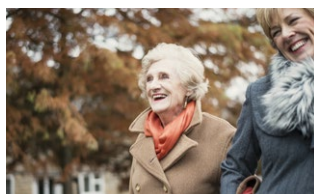


Inhalt

Jahresbericht 2021



Seite 3
Vorwort



Seite 4
Entlastungsdienst und
Dementia Care



Seite 5
Kinderbetreuung
zu Hause



Seite 6
Rotkreuz-Noruf



Seite 7
Rotkreuz-Fahrdienst



Seite 8
Besuchs- und
Begleitsdienst



Seite 9
Migration und
Integration



Seite 10
Bildung – Wissen
fürs Leben



Seite 11
chili-Training



Seite 12
Lehrgang Pflegehelfer/-in
SRK und Weiterbildungen



Seite 13
Babysitting-Kurs SRK



Seite 14
Jugendrotkreuz



Seite 15
Ergotherapie



Seite 16
Unsere Aktionen 2021



Seite 18
Bilanz 2021



Seite 19
Betriebsrechnung 2021



Liebe Mitglieder und Gönner, Mitarbeitende und Freiwillige, geschätzte Partner, Vertreter von Behörden und Interessierte!

Wir leben in einer Zeit der grossen Veränderungen. Ob die Pandemie nun wirklich zu Ende ist – niemand weiss es. Und was die Entwicklungen in der Ukraine anbelangt – niemand weiss, was morgen sein wird.

Das Rote Kreuz steht immer fest an der Seite der Verletzlichen. Die Leistungen des SRK Thurgau werden gebraucht wie selten zuvor.

Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen der Pandemie beschäftigen uns heute noch – und sie bestimmten auch im vergangenen Jahr 2021 den Alltag des SRK Thurgau. Die Nachfrage nach unseren Unterstützungs- und Betreuungsangeboten ist in beinahe allen Bereichen gestiegen. Wir passten uns auch in diesem zweiten Pandemiejahr erfolgreich an die neue Normalität an, damit wir so wirkungsvoll als möglich unsere Leistungen zugunsten der Menschen erbringen können.

Unsere Kernaufgaben aus den Bereichen Gesundheit, Bildung, Begleitung und Betreuung sind gelebte Menschlichkeit. Ermöglicht haben dies unsere über 100 Mitarbeitenden, die über 800 Freiwilligen und

vielen Partner: Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Kraft und ihr Wille, Gutes zu tun, sind lebendiges Zeugnis der Rotkreuz-Grundsätze – danke dafür!

Im vergangenen Jahr haben wir unser neues Bildungszentrum an der Dunantstrasse 2 in Weinfelden bezogen. Die modernen Schulungsräumlichkeiten unterstreichen den Stellenwert der praxisnahen Weiterbildungsangebote.

Als Bildungspartner des Kantons Thurgau bietet das SRK Thurgau neu Schulungen für Menschen an, die ihre Angehörigen zuhause pflegen und betreuen. Die modularen Kurse vermitteln wichtiges Pflege-Wissen. Für Teilnehmende aus dem Thurgau übernimmt der Kanton die Schulungskosten vollumfänglich.

Das Rote Kreuz ist heute über 150 Jahre alt – unser Einsatz für die Menschlichkeit ist zeitlos und heute aktueller denn je. Wir danken allen, die uns auf unserem Weg begleiten, menschliches Leid zu lindern und zu verhindern – und ganz besonders danken wir Ihnen, unseren über 25'000 Mitgliedern und Gönnern, für Ihre wichtige Unterstützung und Treue.

Niels Möller
Präsident

Michael Anderegg
Geschäftsleiter



Rita Leuch
Telefon 071 626 50 83
entlastungsdienst@srk-thurgau.ch

Entlastungsdienst für pflegende Angehörige und Dementia Care Mehr und länger Kraft für die Betreuenden

Nahestehende zu betreuen und zu pflegen ist eine Herzensangelegenheit – und zugleich eine Herausforderung. Der Entlastungsdienst ermöglicht pflegenden Angehörigen bewusste und regelmässige Auszeiten – damit sie ihre wichtige Aufgabe noch lange wahrnehmen können.

Die Betreuung und Pflege von Angehörigen und anderen nahestehenden Personen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Was mit gelegentlichen Hilfestellungen im Haushalt beginnt, kann mit der Zeit zu einer tagefüllenden Beschäftigung werden. Plötzlich finden sich pflegende Angehörige in einer Situation wieder, in der sie mehr leisten, als ihre Kräfte zulassen. Deswegen bietet das SRK Thurgau Entlastung an: Denn pflegende Angehörige, die rechtzeitig für Entlastung sorgen, haben mehr und länger Kraft für ihre Betreuungsaufgabe, die ihnen so sehr am Herzen liegt.

Neue Leitung

Im Frühling 2022 übernimmt mit Beatrice Brenner eine bestens qualifizierte Persönlichkeit die Leitung der Bereiche Entlastungsdienst und Kinderbetreuung zu Hause. Als diplomierte Pflegefachfrau mit über 30-jähriger Erfahrung im Gesundheitsbereich verfügt sie über die notwendige Fachexpertise und kennt die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden. Sie tritt an

die Stelle von Rita Leuch, die sich entschieden hat, das SRK Thurgau per Ende 2021 zu verlassen. Für ihre grossen Verdienste rund um den Entlastungsdienst danken wir ihr sehr! Bis zur Stabübergabe an Beatrice Brenner leitet Irene Stutz zusätzlich zur Bildung den Bereich Entlastung.

Über 30'000 Einsatzstunden

Auch in diesem Jahr wächst der Entlastungsdienst des SRK Thurgau und überschreitet die Grenze von 30'000 Einsatzstunden, die Anzahl Kundinnen und Kunden steigt um mehr als zehn Prozent. Über die Hälfte der Einsätze betreffen dabei den Bereich Dementia Care. Hier kommt stets spezialisiertes Personal zum Einsatz, das optimal für die Betreuung von Menschen mit Demenz ausgebildet ist. Alle SRK-Betreuungspersonen sind mit viel Empathie und Kompetenz für den Entlastungsdienst tätig. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren grossen Einsatz.

Entlastungsdienst für pflegende Angehörige

	2020	2021
Anzahl Kunden	212	247
Anzahl Einsatzstunden	29'171	30'394



Kinderbetreuung zu Hause

Das Wohlbefinden der Kinder im Mittelpunkt

Und plötzlich gibt es einen Engpass in der Betreuung: Eine Familie kann noch so gut organisiert sein – wir alle wissen, dass sich die Situation aus unvorhersehbaren Gründen im Nu ändern kann. Die zuverlässige Kinderbetreuung des SRK Thurgau schafft Abhilfe.

Die heutige Arbeitswelt macht es Familien nicht einfach: Damit sie berufstätig sein können, sind Eltern oftmals auf die Unterstützung durch Angehörige und Freunde angewiesen, um Betreuungslücken zu schliessen. In der Regel funktioniert dieses sorgfältig austarierte System, aber manchmal ändert sich die Situation unverhofft – in der Pandemie 2021 erst recht. Die SRK-Kinderbetreuung löst entstandene Betreuungsengpässe wirkungsvoll und gewährleistet das Wohlbefinden der Kinder.

Mehr Einsätze wegen Pandemie

Die vertrauenswürdigen und vom SRK ausgebildeten Betreuungspersonen kommen zu den Eltern nach Hause und kümmern sich um die Kinder. Sie verfügen mindestens über den Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK

und zeichnen sich durch hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft aus. Die Kosten für die Kinderbetreuung richten sich nach den finanziellen Ressourcen der Eltern. Auf diese Weise stellt das SRK Thurgau sicher, dass das Angebot auch dann in Anspruch genommen werden kann, wenn nur bescheidene wirtschaftliche Mittel zur Verfügung stehen. Die Anzahl der zu betreuenden Kinder hat übrigens keinen Einfluss auf den Tarif. Über den Betreuungsengpass hinaus unterstützen die gut ausgebildeten SRK-Fachpersonen von der Kinderbetreuung zu Hause auch Eltern, die beispielsweise langanhaltende gesundheitliche Probleme haben. Wie im vorangegangenen Jahr zeigt sich die besondere Pandemielage in den Einsatzstunden: Sie steigen um rund zehn Prozent, die Anzahl betreuter Familien bleibt im selben Umfang wie bislang.

Kinderbetreuung zu Hause

	2020	2021
Anzahl Familien	110	110
Anzahl Einsatzstunden	8'325	9'087



Esther Jenny
Telefon 071 626 50 84
notruf@srk-thurgau.ch

Rotkreuz-Notruf

Ein Lebensretter daheim und unterwegs

Mit dem Rotkreuz-Notruf wird nichts dem Zufall überlassen. Was auch immer passiert – ein Knopfdruck genügt und schon sind Angehörige oder die Rotkreuz-Notrufzentrale alarmiert. Fast 800 Menschen im Thurgau vertrauen auf das SRK-Angebot, Tendenz steigend.

Möglichst lange im eigenen Zuhause zu leben – das ist der mehr als berechtigte Wunsch vieler älterer Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung. Was aber, wenn etwas passiert? Ein Sturz, ein Notfall? Der Rotkreuz-Notruf bietet Sicherheit, rund um die Uhr. Nur ein Knopfdruck, und Hilfe wird angefordert. Der Rotkreuz-Notruf des SRK Thurgau bietet viel und das zu fairen Preisen: Ein verlässlicher Helfer in der Not, äusserst einfach in der Anwendung.

Einfach und sicher

Die Nachfrage nach dem Rotkreuz-Notruf ist hoch, die Anzahl Notrufkunden steigt erneut, in diesem Jahr um sechs Prozent von 734 auf 781. Im Vergleich zum Vorjahr steigt 2021 die geleistete Hilfe bei Notruf um über zehn Prozent, die Sanität rückt fünf Mal mehr aus. Ein eindrücklicher Beleg für die Wichtigkeit und Wirksamkeit dieses SRK-Angebots. Von Kunden und Angehörigen gibt es viele positive Feedbacks. Während des Jahres baut das SRK Thurgau das Leistungsangebot mit neuen Alarmierungsarten aus. Ab September wer-

den die neuen Angebote eingeführt. Die Kundinnen und Kunden können neu entscheiden, ob zuerst lediglich persönliche Kontakte verständigt werden, oder ob gleich die Rotkreuz-Notrufzentrale alarmiert werden soll. Nach wie vor gibt es das Notrufsystem Casa für zuhause und das Notrufsystem Mobil für unterwegs – beide Systeme sind selbstverständlich äusserst einfach zu bedienen.

Rotkreuz-Notruf

	2020	2021
Anzahl Notrufkunden	734	772
Probealarm	1'904	1'854
Geleistete Hilfe bei Notruf	394	442
Sanität	27	32



Elfie Ehrat
Telefon 071 626 50 87
fahrdienst@srk-thurgau.ch

Rotkreuz-Fahrdienst Mobile Menschlichkeit

Mobilität gehört zu einem selbstbestimmten Leben – deswegen gibt es den Rotkreuz-Fahrdienst. Über 700 engagierte Freiwillige sorgen zuverlässig und sicher dafür, dass Menschen Tag für Tag ihre Unabhängigkeit behalten können.

Nein, der Rotkreuz-Fahrdienst ist kein Taxi. Sondern sehr viel mehr: Die vielen Nutzenden schätzen das Angebot als einzigartigen Fahr- und Begleitsdienst, der ihnen Mobilität ermöglicht – und sie gelebte Menschlichkeit erfahren lässt. Nach den coronabedingten Restriktionen im Vorjahr – Beschränkung auf medizinische Fahrten, die jeweils nur von Freiwilligen durchgeführt werden durften, die jünger als 65 Jahre sind – kehrt wieder etwas mehr Normalität ein. Und so steigen die Nutzendenzahlen 2021 wieder auf das gewohnte Niveau. Die gefahrenen Kilometer tendieren wieder hin zur ersten Million.

Regionale Koordination

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht allen Menschen offen, die wegen einer gesundheitlichen Einschränkung oder aus Altersgründen öffentliche Verkehrsmittel nicht mehr benutzen können oder auf eine Begleitperson

angewiesen sind. Auf Wunsch helfen die engagierten Freiwilligen beim Ein- und Aussteigen und begleiten ihre Fahrgäste bis zur Haustüre. Freiwillige Rotkreuzfahrerinnen und -fahrer stellen für die Fahrten ihre Freizeit und ihr Privatfahrzeug zur Verfügung, koordiniert werden sie durch regionale Einsatzleitungen.

Hohe Motivation der Freiwilligen

Die gelebte Solidarität in der Pandemie mit einer hohen Zahl an neuen freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern hat sich auf hohem Niveau verstetigt. Auch heute darf der Rotkreuz-Fahrdienst auf über 700 Freiwillige zählen. Sie alle haben ihre Motivation trotz coronabedingten Umtrieben und immer wieder ändernden Regelungen behalten – zugunsten der vielen Fahrgäste, die auf das Angebot angewiesen sind. Dafür ein ganz herzlicher Dank an alle Freiwilligen!

«Der Feind, unser wahrer Feind, ist nicht die Nachbarnation; es sind Hunger, Kälte, Armut, Unwissenheit, Gewohnheit, Aberglaube und Vorurteile.»

Henry Dunant

Rotkreuz-Fahrdienst

	2020	2021
Anzahl Freiwillige	767	713
Gefahrene Kilometer	776'397	967'467
Anzahl Fahrten	59'131	73'457
Anzahl Kunden	3'669	3'755
Anzahl Einsatzstunden	48'220	60'775



Corina Sogno
Telefon 071 626 50 83
besuchsdienst@srk-thurgau.ch

Besuchs- und Begleitdienst Farbe in den Alltag bringen

Der Mensch ist, und darauf hat schon Aristoteles in der Antike hingewiesen, ein soziales Wesen. Von Anfang an sind wir auf gegenseitigen Austausch, wechselseitige Achtung und Wertschätzung angewiesen. Der Besuchs- und Begleitdienst erfüllt dieses menschliche Bedürfnis und die Freiwilligen bereichern den Alltag ihrer Tandem-Partner.

Begegnungen sind Lebensqualität – sie machen gute Laune, halten gesund und aktiv. Die Freiwilligen des Besuchs- und Begleitdienstes leisten ihren Tandem-Partnerinnen und Tandem-Partnern Gesellschaft, nehmen teil an ihrem Alltag und bringen Abwechslung in ihr Leben. Sie schaffen eine entspannte Umgebung, freie Stunden, in denen das Wohlbefinden im Vordergrund steht. Die Tandems bleiben in der Regel sehr lange bestehen, dabei entstehen tiefe Freundschaften. Die Begleitung endet auch nicht, wenn eine Kundin oder ein Kunde von zu Hause in ein Heim übertritt.

Hohe Akzeptanz des Angebots

Die Anzahl Einsatzstunden hat sich nach dem Coronajahr 2020 wieder auf dem Vorjahresniveau eingependelt, die Anzahl begleiteter Menschen ist gewachsen. Das Interesse am Besuchs- und Begleitdienst ist

ungebrochen hoch. In der Tendenz zeigt sich zudem eine Zunahme des Angebots, die Nachfrage nach der geschätzten persönlichen Begleitung steigt. Als kleines Dankeschön für ihr bedeutendes Engagement werden die Freiwilligen in jedem Jahr zu besonderen Weiterbildungen eingeladen, diese Veranstaltungen werden rege besucht.

Engagierte Freiwillige

Für den Erfolg des Angebots sind die engagierten und interessierten Freiwilligen verantwortlich. Sie bilden den Kern des Besuchs- und Begleitdienstes. Ihr grosser Einsatz macht das Angebot erst möglich, mit ihrer Empathie schaffen sie den Raum für vertrauensvolle Beziehungen voller Menschlichkeit. Für ihren unschätzbaren Beitrag und ihren sprühenden Idealismus danken wir den Freiwilligen sehr.

Besuchs- und Begleitdienst

	2020	2021
Anzahl Freiwillige	18	21
Anzahl Kunden	25	31
Anzahl Einsatzstunden	765	1'116



Gabriela Siegenthaler
Telefon 071 626 50 93
aufgabenhilfe@srk-thurgau.ch – clowns@srk-thurgau.ch

Migration und Integration

Beeindruckendes Wachstum der Angebote

Integration gelingt durch Offenheit, gute Begegnungen – und Bildung. An allen diesen Punkten setzen die Freiwilligen des SRK Thurgau an: Die Redcross Clowns zaubern ein Lächeln in Kindergesichter – und die Aufgabenhelfenden unterstützen Asylsuchende beim Lernen und helfen ihnen dabei, sich im Thurgau zurechtzufinden.

Asylsuchende im Alter von 15 bis 35 Jahren besuchen an der Gewerblichen Berufsschule in Weinfelden Integrationskurse, die vom Kanton Thurgau angeboten werden. Dort werden sie in den Fächern Deutsch, Mathematik und Allgemeinbildung unterrichtet. Nachdem sie die Integrationsklasse abgeschlossen haben, steht ihnen der Besuch weiterführender Schulen oder der Eintritt in eine Berufsausbildung offen. Freiwillige des SRK Thurgau bieten den Schülerinnen und Schülern in den Integrationsklassen Lernunterstützung. Weil Bildung zwar sehr wichtig ist, aber auch nicht alles, begleiten die Freiwilligen sie als persönliche Bezugspersonen auch dabei, sich in ihrer neuen Heimat zurechtzufinden. Zwischen den ebenfalls sehr engagierten Lehrpersonen in den Integrationskursen und dem SRK Thurgau besteht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, sie schätzen das Angebot und ermutigen ihre Schülerinnen und Schüler, davon Gebrauch

zu machen. Das Angebot erlebt einen regelrechten Boom, seit 2019 haben sich die Einsatzstunden verfünffacht. Der Zuwachs an motivierten Freiwilligen ist ebenfalls beeindruckend – kurzum: eine rundum gelungene Sache!

Eis bricht innert Minuten

Die etwas verbesserte Coronalage erlaubt es den Redcross Clowns, ab Mitte 2021 endlich wieder mehr Einsätze zu leisten – noch im Jahr zuvor ist ihnen wegen der Pandemie der Zugang zu den Asylzentren untersagt. Den topmotivierten Clowns – nota bene: dieses Jahr mit sieben weiteren Freiwilligen im Team – gelingt es bei ihren Einsätzen eigentlich immer, innert Minuten jedes Eis zu brechen. Kein Wunder, schätzen die Verantwortlichen in den Asylzentren die Einsätze der Redcross Clowns sichtlich.

«Das Gefühl, den Kindern für kurze Zeit unbeschwerte Momente zu ermöglichen und sie den Alltag vergessen zu lassen; dies Alles begleitet mich noch Tage nach meinem Einsatz und macht mich total glücklich.»

Kornelia Baumann,
Redcross Clownin

Aufgabenhilfe

	2020	2021
Anzahl Lern-Tandems	13	25
Anzahl Einsatzstunden	145	440

Redcross Clowns

	2021
Anzahl Freiwillige	20
Anzahl Einsätze	18
Anzahl Einsatzstunden	188



Irene Stutz
Telefon 071 626 50 85
bildung@srk-thurgau.ch

Bildung – Wissen fürs Leben

Ausbildungspartner des Kantons und der Bevölkerung

Aus gutem Grund genießt das SRK Thurgau als Bildungsinstitution eine hohe Akzeptanz bei Bevölkerung, Fachpersonen, Schulen und Organisationen. Im vergangenen Jahr können die neuen Schulungsräumlichkeiten bezogen werden, die Pandemie beeinträchtigt den Lehrbetrieb indessen nach wie vor stark.

Ein umfangreiches Kursangebot zu wichtigen Themen sowie kompetente Lehrpersonen, die die Teilnehmenden motivieren und Wissen praxisgerecht vermitteln – das SRK Thurgau ist aus der kantonalen Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Ganz bewusst ermöglicht das SRK zudem benachteiligten Menschen die Teilnahme an den Weiterbildungen. Im Februar 2021 werden die neuen Räumlichkeiten an der Duntstrasse 2 bezogen. Leider bestimmt die Pandemie auch dieses Bildungsjahr erheblich. Bis in den Frühling sind keine Präsenzveranstaltungen erlaubt. Danach finden sie jeweils nur mit reduzierten Teilnehmereinzahlen statt. Die geschaffenen Online-Weiterbildungsangebote werden zwar genutzt, aber nicht im erwarteten Umfang – die Feedbacks der Teilnehmenden zeigen deutlich, dass viele den Präsenzunterricht vorziehen.

Schulungen für Angehörige

Das SRK Thurgau ist Ausbildungspartner des Kantons Thurgau. Im Rahmen der kantonalen Massnahmen

zu Geriatrie und Demenz bietet das SRK Thurgau neue Schulungen für Menschen an, die ihre Angehörigen zuhause pflegen und betreuen. Die modularen Kurse vermitteln wichtiges Pflege-Wissen mit hohem Praxisbezug. Für Teilnehmende aus dem Thurgau übernimmt der Kanton die Schulungskosten vollumfänglich. Neu angeboten wird eine Weiterbildung für Berufstätige, die sie dabei unterstützt, ihren beruflichen Alltag mit Informations- und Kommunikationstechnologien besser zu meistern. Der Kurs ist auf der Grundlage einer Umfrage bei Unternehmungen entwickelt worden, die einen klaren Handlungsbedarf dafür ausgewiesen hat.

«Mir gefällt, dass in den Kursen beim SRK der Bezug zur Praxis so gut hergestellt wird.»

E. N., Kursteilnehmerin



chili-Training

Die richtigen Werkzeuge zur Hand

Meinungsverschiedenheiten konstruktiv angehen: Das chili-Training zeigt Wege, wie Spannungen frühzeitig erkannt werden, ein offener Umgang damit möglich ist und sie gewinnbringend für alle Beteiligten aufgelöst werden können.

Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten ist motivierend und leistet einen wertvollen Beitrag zur Kultur in der Schule, im Unternehmen, in der Organisation. Ungelöste Konflikte indessen kosten Energie, Zeit und Nerven. Wer die richtigen Werkzeuge an der Hand hat, verwandelt einen Konflikt zu einer konstruktiven Meinungsverschiedenheit, lösungsfokussiert und strukturiert – ganz ohne Aggression, Ausgrenzung und Verletzungen. Die erfahrenen chili-Fachpersonen geben den Kursteilnehmenden viele Instrumente mit auf den Weg, die sie nach dem Training aktiv und gut im Alltag einsetzen können. Drei unterschiedliche chili-Programme stehen zur Wahl: Für Kinder und Jugendliche, für Lehrpersonen sowie für Unternehmen und Organisationen. Das Angebot kann sowohl als Präventions-Workshop wie auch als Intervention ge-

nutzt werden. In jedem Fall sind die Inhalte vollständig personalisiert und auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe adaptiert.

Stabile Nachfrage

Obwohl die Coronasituation insbesondere die Schulen sehr fordert und wenig Ressourcen für zusätzliche Engagements vorhanden sind, bleibt die Nachfrage nach dem Angebot stabil. An der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen organisiert das SRK Thurgau im Rahmen der Lehrerfortbildungen einen chili-Workshop, dieser wird auch im Jahr 2022 wiederholt. Der Umgang mit Konflikten wird zudem anlässlich der Aktion «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» in einem Workshop thematisiert.

chili-Training

	2020	2021
Anzahl Lektionen	159	158
Anzahl Trainingstage	27	27
Anzahl Organisationen	294	250



Imelda Keller
Telefon 071 626 50 96
bildung@srk-thurgau.ch

Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK und Weiterbildungen Ein Erfolgslehrgang mit Geschichte

Ein SRK-Bildungsangebot mit langer Tradition und noch längerer Erfolgsbilanz: Wer den beruflichen Einstieg in die Pflege plant oder sich auf die Pflege und Betreuung von Angehörigen vorbereiten möchte, findet im Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK die optimale Grundlage.

Der Lehrgang vermittelt den Teilnehmenden nicht nur das notwendige Fachwissen – sondern bietet ihnen viel Raum, das Gelernte in der Praxis zu vertiefen. Er ist nach einem national gültigen Rahmenlehrplan aufgebaut, das Zertifikat ist in der ganzen Schweiz anerkannt. Im Anschluss an den Lehrgang bietet das SRK Thurgau verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen sich die Absolventinnen und Absolventen weiter spezialisieren und ihr Fachwissen erweitern können.

Digitale Unterrichtsformen und -methoden

Bis Mitte März 2021 findet der Unterricht wegen der Coronasituation ausschliesslich in virtueller Form statt. Dies ist dank der neuen Technologie im Bildungszentrum möglich. Nach dem Start mit dem Präsenzunterricht in Halbklassen besteht die Möglichkeit des hybriden Unterrichts – teilweise sind die Teilnehmenden vor Ort, teilweise via Computer zugeschaltet. Die digitale

Infrastruktur bietet den künftigen Pflegehelfern/-innen SRK mit milden Covid-Symptomen oder Verdacht auf Corona die Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen und nichts zu verpassen. Neu werden zwei Lehrgänge an Samstagen angeboten, diese erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind rasch ausgebucht. Trotz Umzug und pandemiebedingter Herausforderungen überarbeitet das Bildungsteam die Arbeitshefte – und transferiert die Inhalte auf die digitale Lernplattform Moodle. Ziel ist es, schon im Jahr 2022 papierlos unterwegs zu sein. Für das aktuelle Jahr steht ein überarbeitetes, neues Lehrmittel in Aussicht – und die Hoffnung, wieder ohne Einschränkungen motivierte Menschen ausbilden zu können.

Lehrgang Pflegehelfer / -in SRK

	2020	2021
Bildungsstunden	18'476	18'600
Anzahl Absolventen	130	142
Anzahl TN Stützunterricht	46	58



Irene Stutz
Telefon 071 626 50 85
bildung@srk-thurgau.ch

Babysitting-Kurs SRK und Babysitter-Vermittlung Entlastung und Abwechslung in nachgewiesener Qualität

Der Babysitting-Kurs SRK vermittelt Jugendlichen im Alter von 13 bis 15 Jahren ein solides Grundwissen über Kinderbetreuung. Neue Lehrmittel sowie die Lern-App haben sich bewährt und machen den Teilnehmenden und den Kursleiterinnen grosse Freude.

Eine echte Win-Win-Situation: Wenn unsere SRK-ausgebildeten Babysitter für ein paar Stunden die Verantwortung für die Kinder übernehmen und sie hüten, profitieren alle. Für die Kinder und Babysitter ist es eine wertvolle Abwechslung im Alltag – und Eltern erhalten Auszeiten, welche gerade auch während der äusserst anspruchsvollen beiden letzten Jahre so wichtig gewesen sind. Die Nachfrage nach dem Babysitting-Kurs SRK bei Jugendlichen ist ungebrochen hoch, gilt doch das Zertifikat als echtes Qualitätslabel. Leider können 2021 coronabedingt nicht alle Kurse stattfinden, und wenn, dann stets mit reduzierter Teilnehmendenzahl.

Wertvolle Stütze

Der zehnstündige Kurs verbindet auf spannende Weise Theorie und Praxis. Die künftigen Babysitter erhalten Kursunterlagen mit wichtigen Informationen und Tipps – zusätzlich können sie sich mit einer Lern-

App auf die verschiedenen Lektionen und Lerninhalte vorbereiten. Diese digitale Wissensdatenbank stellt für die SRK-Babysitter auch nach dem Kurs eine wertvolle Stütze dar, die sie jederzeit zu Rate ziehen können.

Engagierte Vermittlerinnen

Ist der Babysitting-Kurs SRK erfolgreich abgeschlossen, haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in die Einsatzliste aufnehmen zu lassen. Dazu ist stets die schriftliche Einwilligung der Eltern erforderlich. Die Vermittlung zu den Familien wird durch engagierte Freiwillige übernommen, die als regionale Ansprechpersonen wirken. Seit vergangenem Jahr ist auf der Geschäftsstelle Alexandra Wick für die SRK-Babysittervermittlung verantwortlich.

Babysitting-Kurs SRK

	2020	2021
Anzahl Kurse	18	18
Anzahl Teilnehmende	230	233



Lydia Schmid
Telefon 071 626 50 93
lydia.schmid@srk-thurgau.ch

Jugendrotkreuz

Brücken zwischen Generationen und Kulturen bauen

Das Morgen beginnt heute: Deswegen packen die Freiwilligen des Jugendrotkreuzes aktiv an und engagieren sich für mehr Menschlichkeit im Thurgau. Sie bauen Brücken zwischen Kulturen und Generationen. Tatkäftig, kreativ und erfolgreich.

Stadion Wankdorf in Bern, September 2021: 40'000 Besuchende zählt das Musikspektakel «Energy Air» – und auf der Bühne steht eine Freiwillige des JRK Thurgau. Milena Messerli erzählt allen, wie sie sich engagiert und warum man es ihr gleichtun sollte. Vorangegangen ist dem grossen Auftritt ein Videodreh mit dem Sänger Loco Escrito, der als Gewinner des Energy Music Awards ein Alters- und Pflegeheim in Kreuzlingen besucht. Dort findet gerade das Erzählkafi des JRK Thurgau statt. Der Musikstar tauscht sich dabei unter anderem mit der Bewohnerin Frau Köchli über Geschichten aus dem Leben aus. Die Seniorinnen und Senioren freuen sich über den ungewohnten Besuch und sprechen noch heute von diesem Nachmittag.

Hohe Teilnehmendenzahlen

Bei aller Bescheidenheit, aber das Engagement des JRK verdient auf jeden Fall die grosse Bühne. Unabhängig von verschiedenen Schutzmassnahmen können 2021

viele Projekte durchgeführt werden. Pandemiebedingten Pausen und zwischenzeitlicher Zertifikatspflicht zum Trotz bleibt die Teilnehmendenzahl sowohl beim Erzählkafi wie auch beim International Dinner gleich. Hier laden die JRK-Freiwilligen Einheimische und Asylbewerbende zum gemeinsamen Kochen und gegenseitigem Austausch ein. Das Erzählkafi findet weiterhin in Kreuzlingen statt, neu hinzu kommt der Standort Weinfelden, der Frauenfeld ersetzt. Spannend ist auch das Projekt Cross Connect: Es hat zum Ziel, Einheimische und Asylsuchende über gemeinsame Interessen zusammenzubringen. Statt in Tandems wird es im neuen Jahr als Gruppenprojekt durchgeführt. Neu hinzu kommt eine Initiative mit dem Namen Movement – hier fördert das JRK über Musik und Tanz den interkulturellen Austausch.

«Durch den Austausch zwischen den Generationen im Erzählkafi werden wichtige Brücken geschaffen.»

Nadja Fries,
JRK-Freiwillige

Jugendrotkreuz

	2020	2021
Anzahl Freiwillige	38	35
Anzahl Einsatzstunden	313	402
Anzahl erreichte Personen	176	135



Sandra Schneider
Telefon 071 622 88 25
sandra.schneider@srk-thurgau.ch



Marion Meier
Telefon 071 622 88 25
marion.meier@srk-thurgau.ch

Ergotherapie

Wieder aktiv am täglichen Leben teilhaben können

Mit der Ergotherapie unterstützt das SRK Thurgau Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die im Handeln beeinträchtigt sind – damit sie an Aktivitäten des täglichen Lebens und an der Gesellschaft teilhaben können. Das Angebot fördert und stärkt erfolgreich individuelle Ressourcen.

Die ergotherapeutische Behandlung befähigt Menschen im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes dazu, ihre Handlungsfähigkeit wiederzuerlangen und auszuweiten – unsere Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten sind Experten für Alltagsaktivitäten. Mit der Expertise in Orthopädie, Pädiatrie, Neurologie, Geriatrie und Psychiatrie deckt das Ergotherapiezentrum des SRK Thurgau in Weinfelden mit der Zweigstelle in Felben-Wellhausen sämtliche Therapiebereiche ab. Die Nachfrage und der Bekanntheitsgrad steigen weiter, ebenso zeugt der interdisziplinäre Fachaustausch und die Zusammenarbeit mit Gesundheitsinstitutionen und Behörden von der hohen Qualität und Akzeptanz der Dienstleistung. Und kundennah ist das Angebot ohnehin: Hausbesuche sowie Domizilbehandlungen in Alters- und Pflegeheimen entsprechen ausserordentlich den Bedürfnissen der Kunden und werden rege beansprucht.

Zufriedene Kunden und Mitarbeitende

Einen besonderen Höhepunkt im vergangenen Jahr stellt die erstmalige Durchführung des Kletterprojekts in der Pädiatrie dar.

Eine weitere Premiere ist die erfolgreiche Durchführung einer intern und extern durchgeführten Weiterbildung im Fachbereich Orthopädie. Ebenfalls neu etabliert ist die Ausbildung von Praktikantinnen der Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW). Die beispielhafte Teamkultur zeigt sich in einer hohen und stabilen Mitarbeitendenzufriedenheit. Im administrativen Bereich sind die Abläufe weiter optimiert und digitalisiert worden; die umgesetzte Digitalisierung dient unterdessen auch Ergotherapieangeboten anderer SRK-Kantonalverbände als Orientierung. Im Jahr 2022 ist ein Ausbau der Angebote an externen Weiterbildungen in den Fachbereichen Pädiatrie und Orthopädie vorgesehen. Darüber hinaus sollen der Fachbereich Neurologie gestärkt und Gruppenangebote etabliert werden.

«Beim Klettern lernte ich mich zu fokussieren und meinen Körper – meine Hände und Füße – richtig zu koordinieren.»

Kind aus dem Kletterkurs

Ergotherapie

	2020	2021
Anzahl Patienten	468	490
Stellenprozente	605	665
Behandlungsstunden	5'999	7'330

Unsere Aktionen im Jahr 2021

Gelebte Menschlichkeit

2 x Weihnachten

Im Jahr 2021 wiegt die Solidarität im Thurgau bei der Aktion 2 x Weihnachten schwer – und zwar sogar eine Tonne schwerer als im Vorjahr. Soviel mehr wiegen nämlich die Pakete, welche die Menschen in der Schweiz zu Gunsten Bedürftiger eingeschickt haben – und so kann das SRK Thurgau im Februar 16 Tonnen Lebensmittel und Pflegeprodukte an 2'000 Bedürftige in Privathaushalten sowie an 11 Institutionen senden. Eine äusserst dankbare und sehr befriedigende Arbeit, für welche sich jeder Schweisstropfen lohnt – und eine grosse Freude, dass die Aktion trotz Pandemie durchgeführt werden konnte.

Tag der Kranken

Am ersten Märzwochenende 2021 bereitet das SRK Thurgau älteren und kranken Menschen sowie Menschen mit Behinderung eine kleine Freude mit einem frühlingshaften Blumengruss. Über 3'500 Blumenzweige werden verteilt. Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen können nicht wie in den Vorjahren üblich Dutzende SRK-Freiwillige und Samariter im Kanton unterwegs sein. Deswegen übernehmen die Alters- und Pflegeheime, Spitexen und andere Organisationen die Verteilung selbst.

Online-Aktionstag seelische Gesundheit

Im April 2021 nimmt das SRK Thurgau zusammen mit verschiedenen Netzwerkpartnern wie der terzStiftung, der Perspektive Thurgau und der Fachstelle Opferhilfe am ersten Online-Aktionstag teil. Organisiert wird die Veranstaltung durch das Thurgauer Amt für Gesundheit. Im Zentrum stehen Ideen und Tipps, auf welche Weise das geistige Wohlbefinden in schwierigen Zeiten unterstützt und gefördert werden kann. Der interaktive und kostenlose Online-Aktionstag findet digital über Zoom statt.

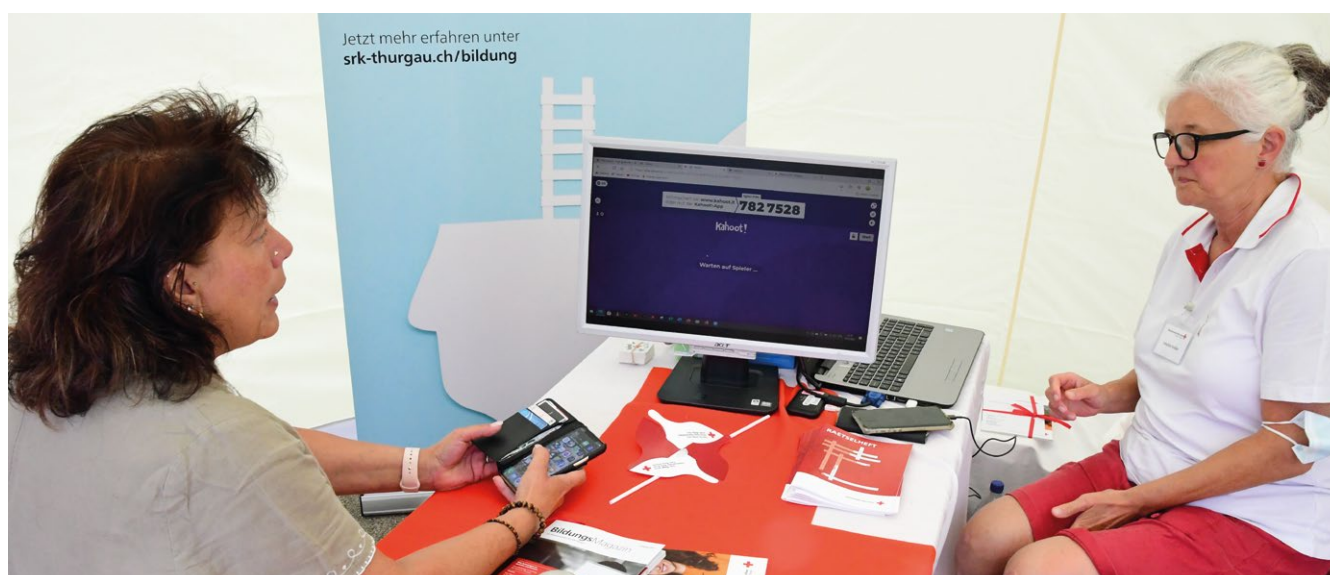
Aktionstag «Bliib aktiv»

Im Sommer 2021 beteiligt sich das SRK Thurgau mit einem Stand am Aktionstag «Bliib aktiv» des Thurgauer Amtes für Gesundheit. Die Veranstaltung findet auf der Anlage des Verkehrssicherheitszentrums des TCS Thurgau in Weinfelden statt. Das abwechslungsreiche Programm fördert die geistigen, körperlichen und zwischenmenschlichen Aktivitäten.

Weltrotkreuztag

Der Weltrotkreuztag am 8. Mai 2021 erinnert an den Geburtstag des Gründers des Roten Kreuzes, Henry Dunant – und stellt die Solidarität mit den Mitmen-

Stand am Aktionstag «Bliib aktiv»



schen ins Zentrum. Gemeinsam mit der Bäckerei Mohn lanciert das SRK Thurgau die «Rotkreuz-Herzen»: Das herzförmige Spitzbuben-Gebäck liegt während zweier Tage in der Auslage aller Filialen der Bäckerei. Vom Verkaufspreis gehen 50 Rappen ans SRK Thurgau zugunsten von Bedürftigen im Kanton.

Veranstaltungsreihe Trauer und Verlust

Im November veranstaltet das SRK Thurgau bereits zum dritten Mal die Vortragsreihe «Zeiten des Abschieds gestalten – Aspekte der Sorge für Betroffene am Lebensende». Die Themenwoche greift verschiedene Aspekte des Abschiednehmens auf. An den Veranstaltungen werden Fragen gestellt, Antworten gesucht und vor allem auch gefunden. Die Teilnehmenden erhalten wichtige Informationen, die sie in ihren Alltag mitnehmen können.

GTG – Gemeinsam Thurgau

Auf Ende 2021 bringt das SRK Thurgau die neu entwickelte digitale Veranstaltungsreihe «GTG – Gemeinsam Thurgau» an den Start. Die Teilnehmenden können sich mit anderen Menschen virtuell austauschen – genauso wie in der Beiz oder im Café. Unkompliziert, direkt, ganz einfach und gemütlich aus der eigenen Stube heraus. Dabei werden spannende Themen diskutiert, ebenso tritt immer ein besonderer Gast am Stammtisch auf. Die interaktive Sendung findet alle zwei Wochen am Mittwohabend statt.

Schulungen für Angehörige

Das SRK Thurgau ist seit 2020 Ausbildungspartner des Thurgauer Amtes für Gesundheit und hat Schulungen für betreuende und pflegende Angehörige entwickelt. Diese starten 2021 erfolgreich in die Umsetzung. Die Teilnehmenden bilden sich in der Begleitung, Betreuung und Pflege von älteren Menschen weiter. Die Kurse vermitteln wichtiges Grundwissen zu Geriatrie und Demenz sowie zu den Bedürfnissen von Menschen im dritten und vierten Lebensalter im Allgemeinen. Die Herausforderungen, denen pflegende und betreuende Angehörige in ihrer Rolle begegnen, werden in den Schulungen ebenfalls thematisiert. Auf einen hohen Praxisbezug wird besonders geachtet. Ein grosses Augenmerk wird auf die Selbstsorge der pflegenden Angehörigen gelegt. Der Kanton übernimmt für alle Teilnehmenden, die im Thurgau ihre Angehörigen

pflegen, die Kurskosten vollumfänglich – der Kursbesuch ist für die Teilnehmenden also kostenlos.

Pflegepool

Um die Versorgung der behandlungs- und pflegebedürftigen Menschen im Kanton sicherzustellen, betreibt das SRK Thurgau auch im zweiten Pandemiejahr 2021 in Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Amt für Gesundheit einen «Mitarbeiter/-in Pflegepool Corona». Dieser hat zum Zweck, Personen an Institutionen zu vermitteln, die spontan einspringen können, wenn Pflgeteams Unterstützung benötigen.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau

	2020	2021
Anzahl Mitglieder	19'926	20'138
Anzahl Vollzeitstellen	39	39
Angestellte Mitarbeitende	129	120
Anzahl Freiwillige	982	849

Verdankung Brigitte Schürch



Unser Vorstandsmitglied Brigitte Schürch ist zurückgetreten, weil sie beruflich eine neue Funktion übernimmt, die ein stärkeres Engagement nötig macht. Brigitte Schürch war seit 2015 Mitglied des Vorstands. Als Pflegefachfrau brachte sie ihre wertvollen Kompetenzen in den Bereichen Gesundheit und Pflege in den Vorstand ein. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr vieljähriges Engagement!

Finanzielle Kennzahlen

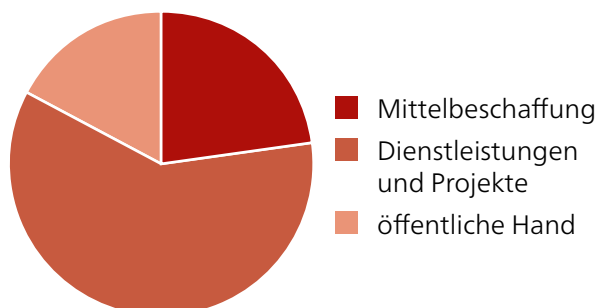
Bilanz 2021

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'057'452	1'364'493
Wertschriften mit Börsenkurs	4'592'583	4'396'705
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	323'088	329'255
Sonstige Forderungen	17'455	11'096
Aktive Rechnungsabgrenzungen	95'179	160'714
Umlaufvermögen	6'085'757	6'262'264
Mobile Sachanlagen	168'084	36'484
Immobilien Sachanlagen	1'403'606	1'450'760
Anlagevermögen	1'571'690	1'487'244
Total Aktiven	7'657'447	7'749'508

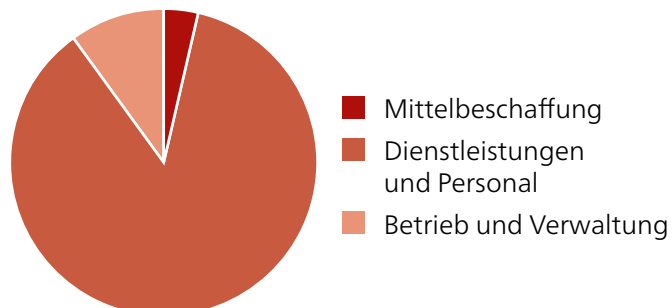
Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	252'355	180'672
Übrige Verbindlichkeiten	167'447	258'392
Passive Rechnungsabgrenzungen	136'444	250'122
Kurzfristiges Fremdkapital	556'246	689'186
Fondskapital	220'392	222'331
Langfristiges Fremdkapital	220'392	222'331
Freies Kapital	6'303'809	6'339'991
Wertschwankungsreserve Wertschriften	577'000	498'000
Organisationskapital	6'880'809	6'837'991
Total Passiven	7'657'447	7'749'508

Mittelherkunft



Mittelverwendung



Finanzielle Kennzahlen

Betriebsrechnung 2021

	2021 CHF	2020 CHF
Zuwendungen	129'976	108'140
Mitgliederbeiträge	954'191	896'752
Lieferungen und Leistungen	3'375'610	2'713'719
Leistungen öffentliche Hand	970'806	918'130
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	206'230	614'551
Betriebsertrag	5'636'813	5'251'292
Aufwand Zuwendungen	-210'370	-334'786
Aufwand Dienstleistungen	-586'095	-812'071
Personalaufwand	-4'575'022	-4'058'209
Sonstiger Betriebsaufwand	-490'900	-423'519
Abschreibungen / Ausmusterung	-99'342	-59'022
Betriebsaufwand	-5'961'728	-5'687'607
Betriebsergebnis	-324'915	-436'315
Finanzertrag	334'216	208'562
Finanzaufwand	-20'370	-15'855
Finanzergebnis	313'846	192'707
Betriebsfremde Erträge	58'030	84'000
Betriebsfremde Aufwände	-6'082	-9'095
Betriebsfremdes Ergebnis	51'948	74'905
Ergebnis vor Fondskapital	40'879	-168'703
Verwendung Fondskapital	14'608	13'000
Bildung Fondskapital	0	0
Veränderung Fondskapital	14'608	13'000
Ergebnis vor Organisationskapital	55'487	-155'703
Zuweisung Organisationskapital	0	0
Verwendung Organisationskapital	0	0
Bildung Organisationskapital	0	0
Ergebnis	55'487	-155'703

Die Rechnungslegung des SRK Thurgau erfolgt nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und in Übereinstimmung mit dem aktuellen Rechnungslegungsrecht. Die hier aufgeführten, zusammengefassten Zahlen entstammen der durch die Thalmann Treuhand AG revidierten Jahresrechnung. Die detaillierten Zahlen finden Sie im «Finanzbericht 2021», der auf unserer Webseite unter www.srk-thurgau.ch eingesehen oder auf unserer Geschäftsstelle bezogen werden kann.

Vorstand

Niels Möller, Präsident
Urs Gamper, Vizepräsident
Elisabeth Herzog Engemann
Brigitte Schürch
Ruedi Studer, Kassier

Geschäfts- und Bereichsleitungen

Michael Anderegg, Geschäftsleiter
Elfie Ehrat, Rotkreuz-Fahrdienst
Esther Jenny, Notruf und Buchhaltung
Rita Leuch, Entlastungsdienst und Beratung
Marion Meier, Ergotherapie
Lydia Schmid, Jugendrotkreuz
Sandra Schneider, Ergotherapie
Gabriela Siegenthaler, Migration/Integration
Corina Sogno, Besuchs- und Begleitdienst
Irene Stutz, Bildung

Schweizerisches Rotes Kreuz

Kanton Thurgau

Rainweg 3
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 50 80
geschaeftsstelle@srk-thurgau.ch
srk-thurgau.ch

Herzlichen Dank

Unterstützen Sie bedürftige Menschen in unserem Kanton. Ihre Spende ermöglicht es uns, Menschen in Not schnell und unmittelbar zu helfen.

Postkonto 85-702169-6

CH77 0900 0000 8570 2169 6



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau

